

Handelsgericht Wien
Justizzentrum Wien Mitte
Marxergasse 1a
1030 Wien

Dr. Georg Freimüller
Dr. Alois Obereder
Mag. Michael Pilz
Dr.ⁱⁿ Simone Metz, LL.M.
Dr.ⁱⁿ Margarita Schulyok, M.G.I.
MMag.^a Michaela Tschiederer
Dr. Michael Haider

Wien, 24.6.2020
WW5Kur-18 - 32.docx
8/Mi

59 Nc 4/18 x

Kuratelsache: Vertretung der Inhaber von
Teilschuldverschreibungen der
WW 5 WH 150 GmbH
ISIN: AT0000A1TS84 und ISIN: AT0000A1TS76

Kurator: Dr. Georg Freimüller
Rechtsanwalt
1080 Wien, Alser Straße 21

VIERTER BERICHT DES KURATORS

(eine GS an Masseverwalter und Mitglieder des Gläubigerausschusses
im Verfahren 38 S 33/18 g des HG Wien)

1-fach

In außen bezeichneter Kuratelsache erstatte ich nachstehenden

BERICHT:

Ich schließe an meine Vorberichte, insbesondere den zuletzt am 30.4.2019 erstatteten Bericht, an und führe im Einzelnen folgendes aus:

Lt. der letzten Berichterstattung des Insolvenzverwalters Dr. Platzgummer beschränkt sich der aktuelle Vermögensstand der WW 5 WH 150 GmbH im Wesentlichen in der von Dr. Platzgummer seinerseits im Insolvenzverfahren der WW Holding AG angemeldeten Insolvenzforderung von € 3,030.633,42, die nach Maßgabe der Quote des Insolvenzverfahrens der WW Holding AG befriedigt werden wird. Über die Quotenprognose im Insolvenzverfahren der WW Holding AG und damit die Quotenerwartung für die Insolvenz der WW 5 WH 150 GmbH kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch noch keine Aussage getroffen werden.

Darüber hinausgehend hat der Masseverwalter der WW 5 WH 150 GmbH bereits im Rahmen seiner vorherigen Berichte aufgezeigt, dass im Kontext der Forderung dieser Gesellschaft gegenüber der WW Holding AG auch Schadenersatzansprüche gegen den Geschäftsführer der Schuldnerin, Herrn Stefan Gruze, in ebensolcher Höhe gestellt werden könnten, von deren konkreter Geltendmachung bisher jedoch aus zweierlei Gründen Abstand genommen wurde. Zum einem lässt der aktuelle Stand der Konkursmasse der WW 5 WH 150 GmbH, die liquiditätsmäßig lediglich über ein Bankguthaben in Höhe von € 3.225,65 verfügt, derzeit eine aktive Klagsführung gegen Stefan Gruze nicht zu. Zum anderen ist die Einbringlichkeit einer derart hohen Forderung bei Stefan Gruze mehr als fraglich, zumal dessen Vermögens- und Einkommensverhältnisse im Kontext der Insolvenz der Wienwert Gruppe bereits thematisiert wurden und eine Einbringlichkeit als äußerst unwahrscheinlich einzustufen ist.

Dessen ungeachtet seien die Anleihehaber darüber aufgeklärt, dass eine gerichtliche Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegenüber Stefan Gruze, geltend gemacht durch den Insolvenzverwalter der WW 5 WH 150 GmbH, Dr. Helmut Platzgummer, dann möglich wäre, wenn die Anleihehaber bereit sind, ein derartiges Verfahren vorzufinanzieren. Andere Gläubiger der WW 5 WH 150 GmbH kommen für die Vorfinanzierung nicht in Frage, da 95,21 % der Insolvenzforderungen gegenüber der WW 5 WH 150 GmbH auf die Inhaber der beiden von mir vertretenen Teilschuldverschreibungsgläubiger entfallen.

Den Anlaufaufwand für eine derartige Klagsführung quantifiziert Dr. Platzgummer mit einem Betrag von € 66.000,-, der von den Teilschuldverschreibungsgläubigern vorzufinanzieren wäre. Umgelegt auf die Zeichner der beiden Teilschuldverschreibungen ISIN AT0000A1TS84 und ISIN AT0000A1TS76, die insgesamt ein Gesamtnominale von € 2,530.000,- gezeichnet haben, müssten daher die Anleiheinhaber aufs Erste je € 1.000,- gezeichneter Anleihe einen Betrag von € 26,09 vorfinanzieren, um eine derartige Klagsführung gegen Stefan Gruze überhaupt zu ermöglichen.

Dieser Bericht dient daher in erster Linie auch dazu, die Anleihegläubiger über diese Möglichkeit zu informieren, wobei das Aufbringen der Gesamtsumme von € 66.000,- erfordert, dass sämtliche Anleihegläubiger in ihrer Gesamtheit diesen Betrag aufbringen, es mithin nicht ausreichend ist, wenn einige Anleihegläubiger zur Vorfinanzierung bereit sind, andere jedoch nicht.

Ich werde daher diesen Bericht ausnahmsweise sämtlichen Gläubigern, die ihre Forderungen aus den gezeichneten Anleihen bei mir geltend gemacht haben, zur Kenntnis bringen und werde danach das Echo hierauf abwarten, um allenfalls – sollte breite Bereitschaft der Anleihegläubiger zur Vorfinanzierung eines derartigen Prozesses bestehen – eine entsprechende Kollekte zur Aufbringung der Prozessfinanzierung zu starten.

Von diesen Umständen abgesehen ist schließlich noch auf die strafrechtlichen Ermittlungen gegen vormalige Organe der Schuldnerin zu verweisen, die allerdings nach dem Bericht des Masseverwalters Dr. Platzgummer ebenfalls noch nicht abgeschlossen sind und im Rahmen derer mit einem Abschlussbericht aufgrund des Aktenumfangs binnen absehbarer Zeit nicht gerechnet werden kann.

Soweit ersuche ich um Kenntnisnahme meines Berichtes. Aufgrund der dargestellten langfristigen Perspektive werde ich meinen nächsten Bericht in Abstimmung mit dem Insolvenzverwalter der WW 5 WH 150 GmbH wiederum erst zum **30.6.2021** erstatten, es sei denn, dass der Eintritt vorheriger Ereignisse eine frühere Berichterstattung sinnvoll, zweckmäßig oder notwendig erscheinen lassen.

Dr. Georg Freimüller als Kurator

ISIN: AT0000A1TS84

ISIN: AT0000A1TS76